

Öffentliche Führungen: 14. und 28. September sowie 12. und 26. Oktober, jeweils 15 Uhr
Kontakt: 07721/290933 (Gemeinde Brigachtal) oder 07721/4206 (Kirchengemeinde St. Martin)
www.brigachtal.de

Unter dem Namen des heutigen Ortsteils Klengen (Chneinga) zusammengefasst, gehörte das Brigachtal seit dem 8. Jahrhundert zum ausgedehnten Grundbesitz des Klosters St. Gallen. Bodendenkmale, die in den vergangenen Jahrzehnten ausgegraben und erforscht wurden, erhellen das Dunkel der unmittelbar davor liegenden frühmittelalterlichen Jahrhunderte. Wie bei kaum einer anderen Gemeinde der Baar ergänzen sich auf diesem Wege die historischen und archäologischen Quellen in facettenreicher Weise. Die denkmalgeschützte Martinskirche, selbst schon eine Sehenswürdigkeit von hoher kultureller Bedeutung und zugleich das älteste Gotteshaus auf der Baar, bietet das passende Ambiente, die bedeutsame frühmittelalterliche Vergangenheit des Brigachtals zu präsentieren. Die von der Gemeinde Brigachtal in Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg und dem Referat Denkmalpflege im Regierungspräsidium Freiburg erarbeitete Sonderausstellung beleuchtet die Bestattungsgewohnheiten im Brigachtal der Merowingerzeit, wirft ein Licht auf die bauliche Entwicklung der frühmittelalterlichen Martinskirche und deren Bedeutung für die Besitz- und Siedlungsgeschichte und präsentiert zahlreiche zum Teil erstmals gezeigte archäologische Funde.

Die Ausstellung, zu der auch ein Begleitband erscheint, wird am „Tag des offenen Denkmals“ um 11.30 Uhr eröffnet und durch eine Vortragsreihe sowie durch das Programm „kultureller Herbst Brigachtal“ begleitet.

Ausstellungs- ankündigung

Das Brigachtal im frühen Mittelalter

8. September bis 16. November 2013

Kirche St. Martin
78086 Brigachtal-Kirchdorf
Öffnungszeiten: So und Feiertag 13–18 Uhr
sowie nach Voranmeldung.



chneinga
Das Brigachtal
im frühen Mittelalter

8. September bis 16. November 2013